

Bericht – Informationsfahrt nach Berlin, 17.–20. Mai 2026

Teilnehmer und Anlass

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum (CDU) aus Pforzheim reisten 11 Mitglieder der VdK-Ortsverbände Pforzheim-Brötzingen-Dillweißenstein-Würm und Pforzheim-Büchenbronn-Huchenfeld-Neuenbürg vom 17. bis 20. Mai 2026 nach Berlin.

Tag 1 – Sonntag, 17. Mai 2026: Anreise

Die Anreise in die Bundeshauptstadt erfolgte am 17. Mai 2026 mit dem ICE. Die Reisegruppe traf sich um 8:00 Uhr am Möbelzentrum in Pforzheim, da der Bahnhof und die Innenstadt wegen einer Bombenentschärfung komplett gesperrt waren. Per Omnibus ging es zunächst zum Hauptbahnhof Stuttgart. Um 10:50 Uhr fuhr der ICE direkt zum Hauptbahnhof Berlin, wo die Gruppe um 16:40 Uhr eintraf. Ein Bus brachte die Teilnehmer zum Hotel Living Großer Kurfürst.

Am Abend war die Gruppe zu einem indischen Abendessen im Restaurant Shezan eingeladen. Anschließend bestand die Möglichkeit, einen Spaziergang zur Museumsinsel oder zum Alexanderplatz zu unternehmen, die sich in unmittelbarer fußläufiger Nähe befanden.

Tag 2 – Montag, 18. Mai 2026: Politisches Programm

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete das Programm gegen 9:30 Uhr mit dem Besuch der **Österreichischen Botschaft**. Die Gruppe erhielt eine ausführliche Führung durch die verschiedenen farblich abgestimmten Besucherzimmer mit Objekten berühmter Künstler sowie durch den Garten.

Zu Fuß ging es anschließend zur **Gedenkstätte Deutscher Widerstand** in der Stauffenbergstraße 14, 10785 Berlin-Tiergarten. Dort wurden die Aktivitäten des Deutschen Widerstandes während des Zweiten Weltkrieges sowie die anschließenden Verfolgungs- und Ermordungsmaßnahmen eindrucksvoll dokumentiert. Es war eine beeindruckende Gedenkstätte mit hohem Geschichtsgehalt.

Gegen 11:30 Uhr begann der **1. Teil der Stadtrundfahrt** durch die Hauptstadt – orientiert an politischen Gesichtspunkten, mit einer Dauer von etwa 1,5 Stunden. Im Anschluss wurde die Gruppe im Zollpackhof an der Spree verköstigt.

Nach der Stärkung und dem notwendigen Sicherheitscheck ging es in das **Deutsche Bundestags-Reichstagsgebäude**. Carsten Buchholz empfing die Gruppe im Fraktionsraum der CDU/CSU, gab einen Einblick in das politische Tagesgeschäft und beantwortete Fragen.

Es folgte ein Gruppenfoto. Anschließend nahm die Reisegruppe auf der Zuschauertribüne des Plenarsaals Platz. Ein Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments sowie eine Fragerunde schlossen sich an.

Zum Abschluss des Tages beging die Gruppe die **Kuppel des Reichstagsgebäudes** und wurde mit wunderbaren Ausblicken über die Hauptstadt belohnt.

Tag 3 – Dienstag, 19. Mai 2026: Vertiefung und Begegnungen

Um 8:30 Uhr startete der **2. Teil der Stadtrundfahrt**. Die Route führte vom „alten“ Westberlin in das „alte“ Ostberlin, vorbei an geschichtsträchtigen Straßen und Gebäuden.

Um 10:15 Uhr wurde die Gruppe bei der **Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** erwartet. Dort verschaffte sie sich einen Eindruck über das rege politische Leben Konrad Adenauers und seine Zeit als erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland sowie über die Teilung der Hauptstadt.

Zum Mittagessen – Maultaschen mit Kartoffelsalat – fuhr die Gruppe in die **Landesvertretung Baden-Württemberg**. Frau Harding erläuterte per PowerPoint die Aufgaben der Landesvertretung und zeigte die Räumlichkeiten sowie das Büro des Ministerpräsidenten Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen).

Um 14:00 Uhr folgte ein Termin im **Auswärtigen Amt**. Herr Dr. Martin Jungius hielt einen Vortrag mit anschließender Diskussion und gab einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen dieses Amtes. Danach traf die Gruppe ihren Gastgeber, Herrn Gunther Krichbaum, und seine Frau. Trotz seines vollen Terminkalenders nahm er sich Zeit für Fragen und ein gemeinsames Foto.

Ab 15:15 Uhr konnten die Teilnehmer die Hauptstadt auf eigene Faust erkunden und den Abend frei gestalten.

Tag 4 – Mittwoch, 20. Mai 2026: Abreise

Am Abreisetag verließ die Gruppe gegen 10:00 Uhr das Hotel für den **3. Teil der Stadtrundfahrt**, die am Finanzministerium endete. Dort fand der letzte Programmpunkt statt.

Herr Jens Rothmund vom Besucherdienst des Ministeriums stellte in seinem Vortrag das Gebäude, seine historische Bedeutung und die aktuelle Verwendung vor. Darüber hinaus ging er auf die Aufgaben des **Bundesfinanzministeriums** ein, die Herausforderungen in den aktuellen Zeiten, die Kassenlage des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie die Zwänge und den geringen Spielraum, den die aktuelle Haushaltslage bot.

Vor der Rückfahrt erhielt die Gruppe von der Butterstulle ein Lunchpaket für die lange Zugfahrt.

Um 14:31 Uhr trat die Reisegruppe am Hauptbahnhof die Heimreise nach Pforzheim an. Gegen Abend waren alle Teilnehmer – bestückt mit vielen schönen Eindrücken – zurück in der Heimat.

Dank und Anerkennung

Die Stadtrundfahrten und -führungen wurden von Frau Christina Saretz durchgeführt. Frau Buggle, Mitarbeiterin des Wahlkreisbüros von Staatsminister Gunther Krichbaum in Pforzheim, war während der gesamten Reisezeit für die Gruppe da und ging behutsam auf die Wünsche der Teilnehmer ein.

Herr Mustafa, der Busfahrer, bewegte sich souverän durch manchen Engpass und Stau und versorgte die Gruppe mit Getränken.

Die Reisegruppe erlebte sehr schöne und interessante Tage in Berlin und ist dem Gastgeber Gunther Krichbaum sehr dankbar.

Wir sagen: „HERZLICHEN DANK!“

Vorstandschaft der VdK-Ortsverbände